

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	69 (1943)
Heft:	14
Rubrik:	Eine neue Preisfrage des Nebelspalters: Was sollte schleunigst verboten werden?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

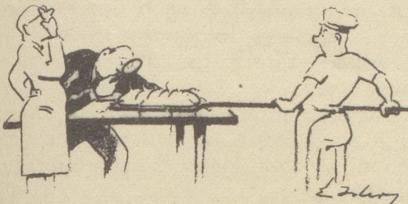
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Großversuch mit Kartoffelbrot
Mit eime derige Trieb hämmer nüd grechnet!

Telegramm

Ein englischer Konsul wurde in eine türkische Stadt versetzt, in der es oft Erdbeben gibt. Seine Frau schickt die Kinder besorgt zu Freunden, die in einer ruhigeren Gegend der Türkei wohnen. Nach einer Woche erhält der Konsul ein Telegramm: «Rücknehmet Kinder, sendet Erdbeben!»

Im **Büffet Bärn**
höcklet me gärl!

S. Scheidegger

Eine neue Preisfrage des Nebelspalters

Wir leben in einer Zeit, da der Staat sich je länger desto mehr in die Angelegenheiten jedes Einzelnen mischt — und mischen muß. Immer tiefer greift er in das geschäftliche und private Leben ein. Viele seiner Verordnungen nehmen wir gleichmäßig hin und fügen uns willig; andere empfinden wir als keineswegs willkommene Bescherung, als unbequem, störend oder gar lästig. Wir sind versucht, uns zu ärgern — wenn es einen Sinn hätte — daß Dinge, die ins Pfefferland gehören, immer da sind, während andere, die wir nur allzugern hätten, nicht «zulässig», also einfach: verboten sind.

Um Euch, liebe Leser des Nebi, Gelegenheit zu geben, allfällig vorhanden Aerger Luft zu machen, stellen wir die Preisfrage zur Erörterung:

Was sollte schleunigst verboten werden?

Eure Ansichten sollen aber nicht als Wutausbrüche, sondern mit Humor, ohne Gehässigkeit, aus der richtigen Distanz betrachtet, uns mitgeteilt werden. Schreibt sie **nur auf Postkarten** (sie haben ja noch nicht aufgeschlagen!) und sendet sie mit dem Vermerk «Preisfrage» an den **Nebelspalter in Rorschach**, spätestens bis zum **21. April**. Die besten Vorschläge honorieren wir. Aber notabene: Für die Durchführung der Verbote übernehme ich, der Nebelspalter, keine Garantie!

Müdigkeit

wird rasch behoben durch regelmäßigen Gebrauch des bewährten

Siegfried-Salz

Es ist ein Nährsalz, das Auf- und Ausbaustoffe für die Fundamente unserer Gesundheit enthält. Es fördert die Verdauung, behebt Darmträgheit und ist blut- und knochenbildend.

Preis Fr. 3.— pro Flasche.

In Apotheken erhältlich oder direkt durch

Apoth. Siegfried, Flawil/N Tel. 83626

Zarten Flaum und Stachelbart

Rasiert man heut nach Kobler-Art!



DARLEHEN
ohne Bürgen
zu vertrauenswürdigen
Bedingungen an Beamte
u. Angestellte. Diskretion
Darlehens- und
Immobilien-Bank AG.
Luzern
(Rückporto beilegen)

Ohne Arbeit ist das
Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschneiden, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw., gegen beschädigte Entschädigung? Angebote an die Blindenanstanthalten St. Gallen

**gut
essen**

Buffet
RORSCHACH
Hafen

April im sonnigen MONTREUX

Bier
Weltmeister
im
Durstlöschen

Neu!
RUBIE
SAFETY RAZOR BLADE

Die populäre amerikanische Rasierklingen-Marke mit den rubinharten Schneiden, aus feinstem schwedischem Stahl.

“Rubie” Standard 10 Stück Fr. 1.-
“Rubie” Extrafine 10 St. Fr. 1.50
Erhältl. in einschläg. Geschäften

Rasierapparate-Handels AG.
Zürich